



PADDINGTON

Klasse 2 – 6

FILM – A LANGUAGE WITHOUT BORDERS

Ein Projekt von

VISION KINO
Netzwerk für Film und
Medienkompetenz

BFI Film
Forever

IFILM
DET DANSKE FILMINSTITUT

Co-funded by the
European Union



Creative
Europe
MEDIA

PADDINGTON

DAS PROGRAMM

»FILM – A LANGUAGE WITHOUT BORDERS«

Film hat eine grenzenlose Sprache und verbindet dadurch Menschen, unabhängig von Herkunft, Alter, Gender und Lebenserfahrung. Migrationsgesellschaften, die in Folge politischer, ökonomischer und sozialer Prozesse wie Industrialisierung, Kolonisierung, Mediatisierung und Globalisierung entstanden sind, sollten diese Kraft des Films nutzen. Aus diesem Ansatz heraus entwickelte **VISION KINO** zusammen mit dem **BRITISCHEN FILMINSTITUT** und dem **DÄNISCHEN FILMINSTITUT** ein Programm aus acht europäischen Kinder- und Jugendspielfilmen und drei Kurzfilmklassikern.

Die Filmauswahl wird ergänzt durch filmpädagogische Materialien, die Schüler*innen und Lehrer*innen Raum für Emotion, Identifikation und die gemeinsame Auseinandersetzung mit dem europäischen Film eröffnen. Eine ergänzende, filmdidaktische Begleitforschung untersucht in Dänemark, England und Deutschland, welche Zugänge die gewählten Filme den Kindern und Jugendlichen zum gemeinsamen Filmerleben und zum interkulturellen Lernen bieten. Die aus den drei Ländern zusammengeführten Ergebnisse bilden den Ausgangspunkt für die Verbreitung des Programms in weiteren europäischen Ländern.

Impressum



„Film – A Language Without Borders“ ist ein Projekt des Britischen Filminstituts, des Dänischen Filminstituts und von Vision Kino gGmbH und wurde entwickelt von Mark Reid (BFI), Charlotte Giese (DFI) und Sarah Duve (Vision Kino gGmbH)

„Film – A Language Without Borders“ wird kofinanziert durch das Programm Creative Europe Media der Europäischen Union

Herausgeber der Materialien:
 Vision Kino gGmbH
 Netzwerk für Film- und Medienkompetenz
 Sarah Duve (V.i.S.d.P.)
 Große Präsidentenstraße 9
 10178 Berlin
 Tel.: 030-27577-571

Konzept und Text: Laura Caterina Zimmermann
 Redaktion: Elena Solte (VISION KINO)
 Lektorat: Sabine Genz, Elena Solte
 Gestaltung: Laura Caterina Zimmermann
 Bildnachweise: P&Co.Ltd./SC 2018 Licensed on behalf of Studiocanal S.A.S by Copyright-Group

PADDINGTON

AUFBAU DER FILMPÄDAGOGISCHEN MATERIALIEN

Das vorliegende filmpädagogische Material bezieht sich auf den Film PADDINGTON im Programm „Film – A Language Without Borders“. Als Basis hierzu dienen die „Materialien zur Filmbildung in der Migrationsgesellschaft“ mit Informationen zu dem filmpädagogischen Ansatz des Programms, sowie allgemeinen Unterrichtsideen und Reflexionsangeboten. Auch in diesem Material finden Sie Anregungen zur Reflexion ihres Unterrichts. Für Ihre eigenen Notizen sind die Kästen vorgesehen, die Sie am Ende der einzelnen Themenblöcke finden.

Sollten Sie in einer DAZ-Klasse unterrichten und Film explizit für den Deutschlernunterricht einsetzen wollen, eignet sich auch die Materialsammlung von VISION KINO „Deutsch lernen mit Filmen: sehen, verstehen & besprechen“.

www.visionkino.de/projekte/deutsch-lernen-mit-filmen-sehen-verstehen-besprechen/

Filmangaben	S. 3
Synopsis	S. 4
Vor dem Film	S. 5
Filmthema Migration	S. 5
Nach dem Film	S. 6
Über das Filmerlebnis sprechen	S. 6
Slapstick Elemente	S. 8
Thema Zuhause	S. 11
Stadt im Film	S. 13
Arbeitsblatt „Paddington und ich“	S. 16

PADDINGTON

FILMANGABEN



PADDINGTON

LÄNGE: 95 MIN

REGIE & DREHBUCH: PAUL KING

NACH DEN BÜCHERN VON MICHAEL BOND

Themen im Film	Abenteuer, Familie, Migration, Zugehörigkeit, Freundschaft, Heimat, Zuhause, Literaturverfilmung, Literaturklassiker
Unterrichtsfächer	vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Lebenskunde, Ethik, Lebenskunde, Sachkunde, Englisch, Kunst
Produktionsländer /Jahr	Vereinigtes Königreich / Frankreich 2014
Klassenstufe	2. bis 6. Klasse
Altersempfehlung	7 bis 11 Jahre
Darsteller*innen	Nicole Kidman, Peter Capaldi, Sally Hawkins, Hugh Bonneville, Samuel Joslin, Madeleine Harris, Julie Walters, Jim Broadbent u. a.
Produktion	David Heyman, Heyday Films / STUDIOCANAL
Verleih	STUDIOCANAL GmbH
Sprachfassung	deutsche Synchronfassung und englische Originalfassung auf DCP, außerdem deutsche Untertitel auf DVD und Blu-ray
Format	digital, Farbe, Cinemascope
FSK	ohne Altersbeschränkung
FBW	Prdikat „besonders wertvoll“

Auszeichnungen: PADDINGTON ist der Gewinner der British Academy Children's Awards 2015 in der Kategorie „Feature Film“.

PADDINGTON

SYNOPSIS

Ein kleiner Bär aus „dem dunkelsten Peru“ muss sich von seiner Tante und seinem Onkel verabschieden, die ihn großgezogen haben. Er soll es besser haben als sie und wird nach einem schweren Erdbeben nach England geschickt. Dort wohnt ein guter alter Freund der Bärenfamilie, Montgomery Clyde, der als Naturforscher vor vielen Jahren einmal Peru besucht hatte. Dieser soll dem kleinen Bären in London helfen, sich in der Großstadt zurecht zu finden und ihm ein neues Zuhause geben. Aber London ist viel größer als gedacht. Wie soll er hier nur den alten Forscher finden? Am Bahnhof Paddington lernt er die Familie Brown kennen, die den verwirrten kleinen Bären erst einmal mit nach Hause nimmt und ihm den Namen Paddington gibt. Doch dort stellt er alles auf den Kopf und die Familienmitglieder sind nicht alle begeistert über den Familienzuwachs. Und nicht nur innerhalb der Familie gibt es Schwierigkeiten. Die Tochter des alten Naturforschers, Millicent Clyde, hat Paddingtons Spur aufgenommen. Sie ist jetzt Direktorin des Naturhistorischen Museums und möchte Paddington präparieren und als Anschauungsobjekt in der ständigen Sammlung ausstellen. (Die Figur der Millicent Clyde ist im Film „die Böse“. Paddington weiß lange Zeit nichts davon, dass Millicent Clyde ihn fangen möchte, während wir Zuschauenden schon Hinweise darauf bekommen. Ihr skrupelloses Handeln, das meist mit dunklem Licht erscheint und mit spannender Musik untermalt wird, kann Kindern Angst machen.) Durch ein Missverständnis, nach dem die Familie Brown ihr Haus verwüstet vorfindet, muss Paddington sein vorübergehendes Zuhause bei den Browns verlassen. Er macht sich alleine auf die Suche nach Montgomery Clyde, dicht gefolgt von seiner Tochter. Als diese ihn schließlich erwischt und Paddington erfährt, dass Montgomery Clyde längst gestorben ist, kann ihm nur noch die Familie Brown helfen. Nach der geglückten Befreiung wird Paddington klar, dass er schon ein neues Zuhause gefunden hat. Und auch die Familie Brown spürt, dass Paddington längst ein Familienmitglied geworden ist.

PADDINGTON ist eine Verfilmung der bekannten 26 Bücher von Michael Bond. In europäischen Ländern sind die Bücher und Geschichten des Bären, der nach London kommt, sehr berühmt und werden seit Generationen gelesen und vorgelesen. Der Film erzählt eine Migrationsgeschichte anhand des Schicksals eines kleinen Bären, der ein neues Zuhause in einem bis dahin fremden Land sucht. Michael Bond erinnert in der Geschichte von Paddington bewusst an die Kindertransporte („Refugee Children Movement“) zwischen 1938 und 1939, bei denen jüdische Kinder aus Deutschland nach Großbritannien kamen und dort von Familien aufgenommen wurden.

PADDINGTON

VOR DEM FILM

FILMTHEMA MIGRATION

Der Film erzählt eine Migrationsgeschichte anhand des Schicksals eines kleinen Bären. Im Film werden dabei immer wieder Analogien zu aktuellen Diskursen aufgezeigt. Vielleicht erinnern Kinder mit Migrations- oder Fluchterfahrungen sich in emotionalen Szenen an eigene Erlebnisse. Ob Kinder über ihre persönlichen Erfahrungen sprechen möchten, wissen sie selbst am besten. Es ist daher gut, Erzählangebote deutlich zu machen, die von den einzelnen Kindern genutzt werden können.


IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT

„Wir werden einen Film über einen Bären sehen, der von Peru nach London kommt.“ Auf einer Weltkarte suchen die Schüler*innen gemeinsam...

- ... den Ort, an dem Paddington aufgewachsen ist: Peru.
- ... den Ort, an dem Paddington ankommt: London.
- ... den Ort, an dem wir uns befinden.
- ... die Orte, an denen wir geboren sind.
- Mit welchen Transportmitteln könnte der Bär von Peru nach Deutschland kommen?

REFLEXIONSANGEBOT FÜR LEHRER*INNEN

- Habe ich mit meinen Schüler*innen schon einmal über Migration und/oder Flucht gesprochen? In welchem Kontext war das?
- Gibt es persönliche Erfahrungen zu Migration und/oder Flucht bei Schüler*innen in meiner Klasse?



PADDINGTON

NACH DEM FILM

ÜBER DAS FILMERLEBNIS SPRECHEN

Nach dem Filmerlebnis werden erste Reaktionen aufgefangen und der Raum für erste Fragen eröffnet. Der Film PADDINGTON behandelt besonders emotionale Themen: Flucht, Zuhause und Familie. Den Kindern soll ein besonders geschützter Raum zur Verfügung stehen, um das im Film Erlebte nachzubesprechen und gegebenenfalls eigene Erfahrungen zu thematisieren.

IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT

Die folgenden Unterrichtsvorschläge können miteinander kombiniert oder einzeln umgesetzt werden.

Nachbesprechung ohne Worte

Die Kinder malen ein Emoticon um auszudrücken, wie ihnen der Film gefallen hat. Dann malen sie die für sie wichtigste Szene des Films nach.

Körperaktivierende Auswertung

Den Kindern werden der Reihe nach Adjektive laut vorgelesen: langweilig, schön, schnell, langsam, laut, leise, lustig, abenteuerlich, gruselig, überraschend. Wenn das Adjektiv zu ihrem Filmerlebnis passt, stehen sie auf. Danach setzen sie sich wieder.

Gesprächsrunde zum Film

- Was möchtet ihr gerne zum Film sagen?
- Wie ging es euch im Kino nach dem Film?
- Welche Gefühle hattet ihr während des Films?
- Gibt es Szenen oder Themen aus dem Film, über die ihr gerne sprechen wollt?
- Welche Fragen sind im Film offengeblieben? Gibt es etwas, das ihr nicht verstanden habt?

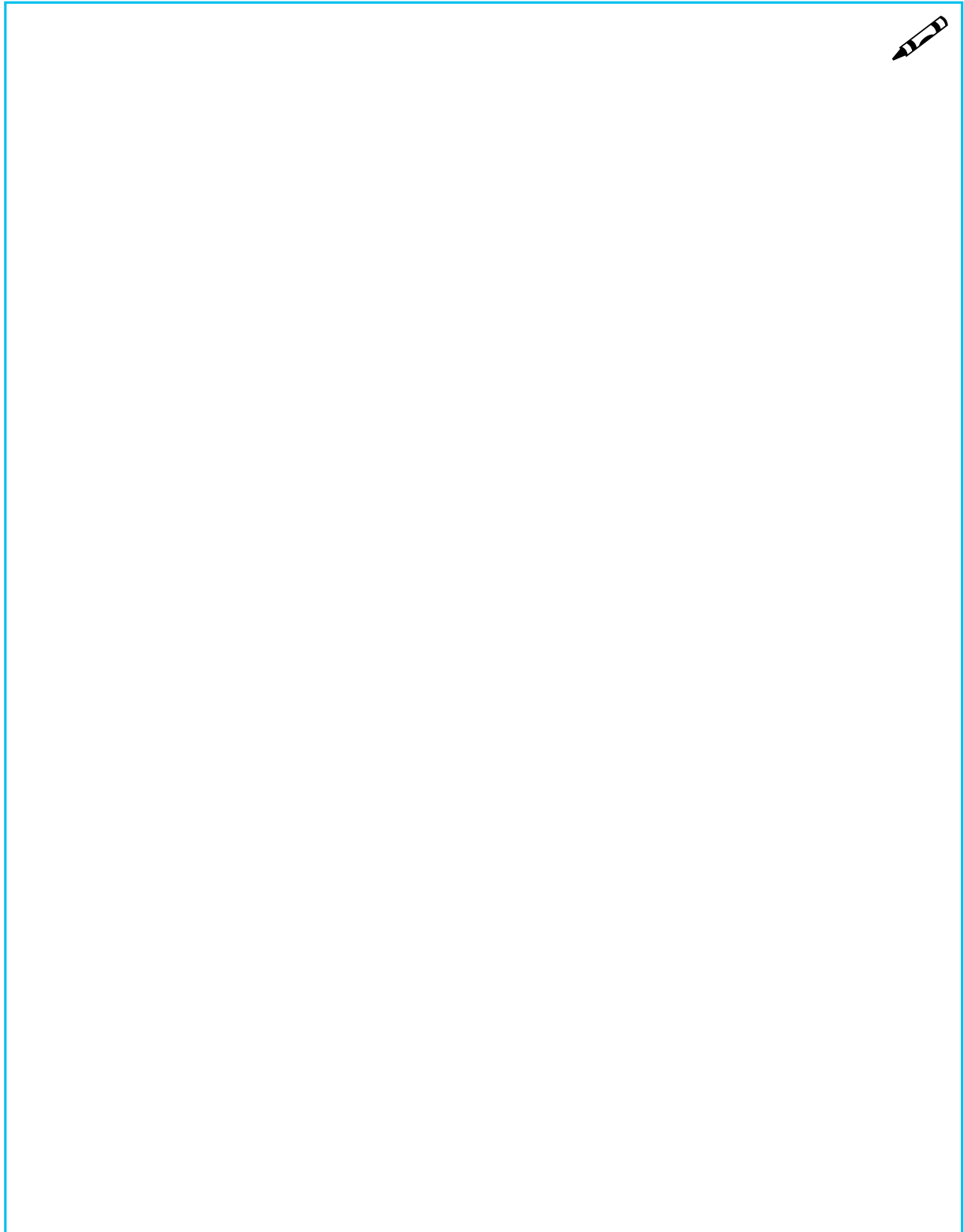
Zu dem Programm im Rahmen der SchulKinoWochen im Frühjahr 2018 findet eine ergänzende, filmdidaktische Begleitforschung statt. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns hierfür die **anonymisierten Ergebnisse der Gesprächsrunde zum Film** zuschicken würden:

Vision Kino gGmbH Netzwerk für Film- und Medienkompetenz
 Große Präsidentenstraße 9
 10178 Berlin
 Oder per Mail an elena.solte@visionkino.de

PADDINGTON

REFLEXIONSANGEBOT FÜR LEHRER*INNEN

- Welche Analogien zu aktuellen gesellschaftlichen Diskussionen habe ich im Film gesehen?
- Wie hat mir der Film gefallen? In welchen Szenen oder Themen liegen die Stärken des Films?
- Was würde ich den Kindern gerne anhand des Films vermitteln?

A large empty rectangular box with a blue border, intended for writing reflections. In the top right corner of the box, there is a small black and white icon of a pencil.

PADDINGTON

SLAPSTICK ELEMENTE

PADDINGTON erhält seine komödiantische Komponente durch wiederkehrende Momente der Situationskomik, die im Slapstick, einem Genre des Stummfilmkinos der 1920er Jahre, ihren filmischen Ursprung hat. Ein wichtiger Vertreter ist Charlie Chaplin, später wurde das Genre durch die Comedy-Serie Mr. Bean (1989) wieder populär. Es wird als wichtiger Bestandteil britischer Filmkultur angesehen.

Bei der Situationskomik handelt es sich um eine visuelle Komik, die ohne Worte und mit viel Körpereinsatz zustande kommt. Nicht selten sind auch Gewaltdarstellungen Teil dieser Szenen, die aber von der Komik überzeichnet sind. Typische Beispiele sind Verfolgungsjagden, Essenschlachten und Explosionen. Meistens artet eine alltägliche Szene durch Missverständnisse und Missgeschicke derart aus, dass sie nicht selten in Zerstörung und immer im Chaos endet.

IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT

Die folgenden Unterrichtsvorschläge können miteinander kombiniert oder einzeln umgesetzt werden. Die Aufgabe „Slapstick-Szenen schauspielern“ ist für die Arbeit mit jüngeren Schüler*innen am besten geeignet.

Szenenarbeit

Zur Erinnerung wird mit Szenenbildern (auf der nächsten Seite) folgende Filmszene ins Gedächtnis gerufen: *Paddington benutzt das Badezimmer*. Bei vorhandenem Whiteboard können die Bilder an der Wand gezeigt oder für die Schüler*innen ausgedruckt werden. Anhand der Fragen wird im Anschluss die Komik der Szene beschrieben.

- Was passiert im Film zwischen den Szenen in Bild (1) und Bild (3)?

Bei Bild (1) wissen wir noch nicht, was in der Szene passieren wird. Da wir den Ablauf des Zähneputzens kennen, rechnen wir damit, dass Paddington sich jetzt die Zähne putzt. Von den folgenden Handlungen des Bären und den daraus folgenden Ereignissen sind wir also überrascht. Die Überraschung bringt uns zum Lachen.

- Wessen Hand ist auf Bild (2) zu sehen? Was passiert unmittelbar danach im Film?

Wir wissen, dass Mr. Brown, wenn er die Tür öffnet, vom Wasser überrascht werden wird. Mr. Brown läuft also blind in sein Unglück und wir können dabei zusehen. Dieses Wissen bringt uns schon vorher zum Lachen und wird uns noch einmal zum Lachen bringen, wenn das Vorhergesehene eintritt.

- Welche anderen Szenen mit Slapstick Elementen aus dem Film PADDINGTON fallen euch noch ein? (Anfangsszene mit Marmelade im Hut, Bahnhofsszene mit Ketchup, Paddington fährt U-Bahn, Verfolgungsszene mit Klebeband, ...)

PADDINGTON

Bild (1)



Bild (2)

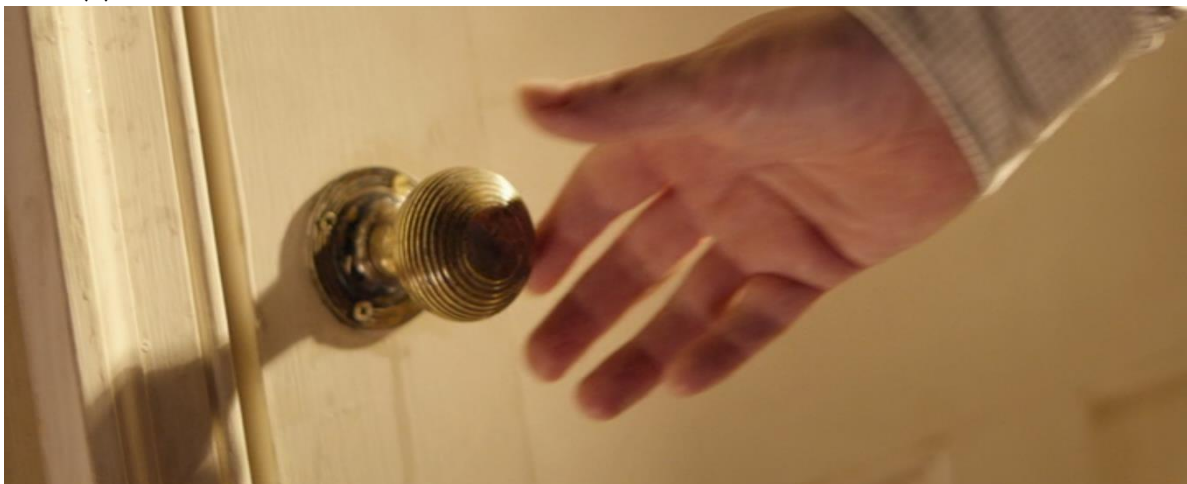


Bild (3)



PADDINGTON

Vergleich mit Charlie Chaplin

Zum Vergleich kann eine Szene aus einem Charlie Chaplin-Film gezeigt werden. Die Filme von Charlie Chaplin gibt es in vielen städtischen Bibliotheken und Landesmedienzentren zur Ausleihe. Es bietet sich hierfür beispielsweise die Anfangsszene aus DER ZIRKUS (1928) an: Der Tramp (Charlie Chaplin) wird als Taschendieb gejagt, platzt versehentlich mitten in eine Zirkusvorstellung und bringt die anwesenden Zuschauer*innen zum Lachen.

- Wieso müssen die Zuschauer*innen im Zirkus so über Charlie Chaplin lachen?

Die Kinder malen ein Bild von Charlie Chaplin oder Paddington:

- Was sind die typischen Merkmale von Charlie Chaplin bzw. Paddington (Charaktereigenschaften und äußerliche Merkmale)? Woran erkennen wir sie?

Slapstick-Szenen schauspielern

Eine alltägliche Szene wird durch Missverständnisse und Missgeschicke eine Slapstick-Szene. Die Schüler*innen bekommen einen Gegenstand und entwickeln die Komik aus der Tücke des Objekts. Gegenstände können beispielsweise sein: Gabel, Stuhl, Jacke, Stift, Mütze, Buch.

- Wie wird der Gegenstand eigentlich gebraucht? Wie kann ich ihn gebrauchen, damit es andere lustig finden?

REFLEXIONSANGEBOT FÜR LEHRER*INNEN

- Haben die Schüler*innen über die Slapstick Elemente im Film gelacht?
- Hatten die Schüler*innen Probleme, Slapstick Elemente selbst umzusetzen?



PADDINGTON

THEMA ZUHAUSE



Für Paddington war es zuhause in Peru immer die beste Zeit im Jahr, wenn die Orangen reif waren und die ganze Familie Orangenmarmelade hergestellt hat.

Ein Orangenmarmeladenbrot hat er immer für den Notfall dabei. Das hat er von seinem Onkel gelernt: Es stillt nicht nur den Hunger, es gibt ihm Sicherheit und ein gutes Gefühl.

Am Ende des Films sehen wir, wie Paddington mit der Familie Brown Orangenmarmelade kocht. Er ist jetzt angekommen und hat ein neues Zuhause gefunden.

IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT

Ein Arbeitsblatt beschäftigt sich mit dem Thema „Zuhause“. Durch eine Wortsammlung auf der Tafel oder einem Plakat kann das Thema eingeführt werden. Denkbar wäre auch, Begriffe nicht in Form von Worten zu finden, sondern sie sich gegenseitig in Kleingruppen pantomimisch darzustellen.

Auf dem Arbeitsblatt „Paddington und ich“ versetzen sich die Kinder gedanklich nach London. Sie stehen am Bahnhof Paddington und finden einen kleinen Bären, der sie anspricht und nach Hilfe fragt. Wie würden sie reagieren? Sie malen auf, wie die Geschichte weitergehen könnte. Dabei denken die Kinder darüber nach, auf welche verschiedenen Möglichkeiten sie Paddington unterstützen können.

Für die ergänzende, filmdidaktische Begleitforschung freuen wir uns über **Einsendungen der anonymisierten Ergebnisse der Gesprächsrunde zum Film und/oder dem Arbeitsblatt** „Paddington und ich“ an:

Vision Kino gGmbH Netzwerk für Film- und Medienkompetenz

Große Präsidentenstraße 9


10178 Berlin

Oder per Mail an: info@visionkino.de

PADDINGTON

REFLEXIONSANGEBOT FÜR LEHRER*INNEN

- Was bedeutet für die Kinder Zuhause? Welche Bedeutungen teilen alle oder fast alle Kinder?
- Fällt es den Kindern schwer, über ihr Zuhause zu sprechen? Wenn ja, woran könnte das liegen?
- Welche Bedeutungen teile ich mit den Kindern? Welche sind neu für mich?

A large empty rectangular box with a thin blue border, intended for reflection. In the top right corner of the box, there is a small black and white icon of a pencil.

PADDINGTON

STADT IM FILM

Als Paddington in London ankommt, ist er überwältigt von der großen Stadt. Er hat eine sehr persönliche Beziehung zu dieser Stadt und verbindet mit ihr große Erwartungen: Seine Tante und sein Onkel wollten immer schon einmal dorthin reisen.

Anhand einer Stadtrundfahrt auf dem Weg zu Familie Brown wird die Stadt für uns eingeführt. Bei Paddingtons Suche nach dem Forscher Montgomery Clyde wird die Größe der Stadt erfahrbar. Mit Hilfe der Adressen der möglichen M. Clydes macht sich Paddington auf eine Suche durch die ganze Stadt.

IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT

Die folgenden Unterrichtsvorschläge können miteinander kombiniert oder einzeln umgesetzt werden.

Einen Stadtplan lesen

Die Kinder bilden Kleingruppen mit vier Personen. Pro Kleingruppe wird ein Stadtplan ausgeteilt. Die Kinder suchen Orte auf dem Stadtplan. Jedes Kind zeichnet mit einem farbigen Stift seinen Schulweg ein. Wer hat den längsten Weg?

- Sucht auf dem Stadtplan folgende Orte: Die Schule, der gewohnte Einkaufsladen, das Zuhause des besten Freundes oder der besten Freundin.

Danach wird die Aufgabe in der Großgruppe in einer Gesprächsrunde ausgewertet:

- Wie sieht unsere Stadt/ unser Ort aus? Welche Eigenschaften passen zu unserer Stadt?
- Wie wird London im Film gezeigt? Welche Eigenschaften passen zu London?
- Welche Transportmittel benutzen die Menschen in unserer Stadt/ unserem Ort? Welche Transportmittel benutzen die Menschen im Film?

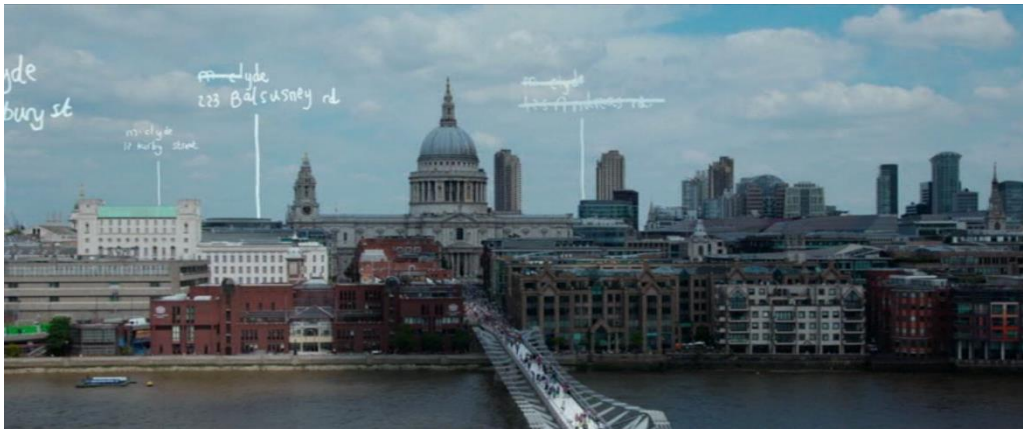
Stadtspaziergang

Vorbesprechung zum Stadtspaziergang: Szenenbilder rufen in Erinnerung, wie London im Film dargestellt wird. Bei vorhandenem Whiteboard können die Bilder an der Wand gezeigt oder für die Schüler*innen ausgedruckt werden.

- Was ist auf den Bildern zu sehen?

Bei einem Stadtspaziergang fotografieren die Kinder ihre Stadt. Welche Sehenswürdigkeiten sind besonders oder gibt es Orte, die die Schüler*innen besonders mögen? Was ist typisch für die Stadt? Danach wird ein Plakat mit den Fotos gebastelt.

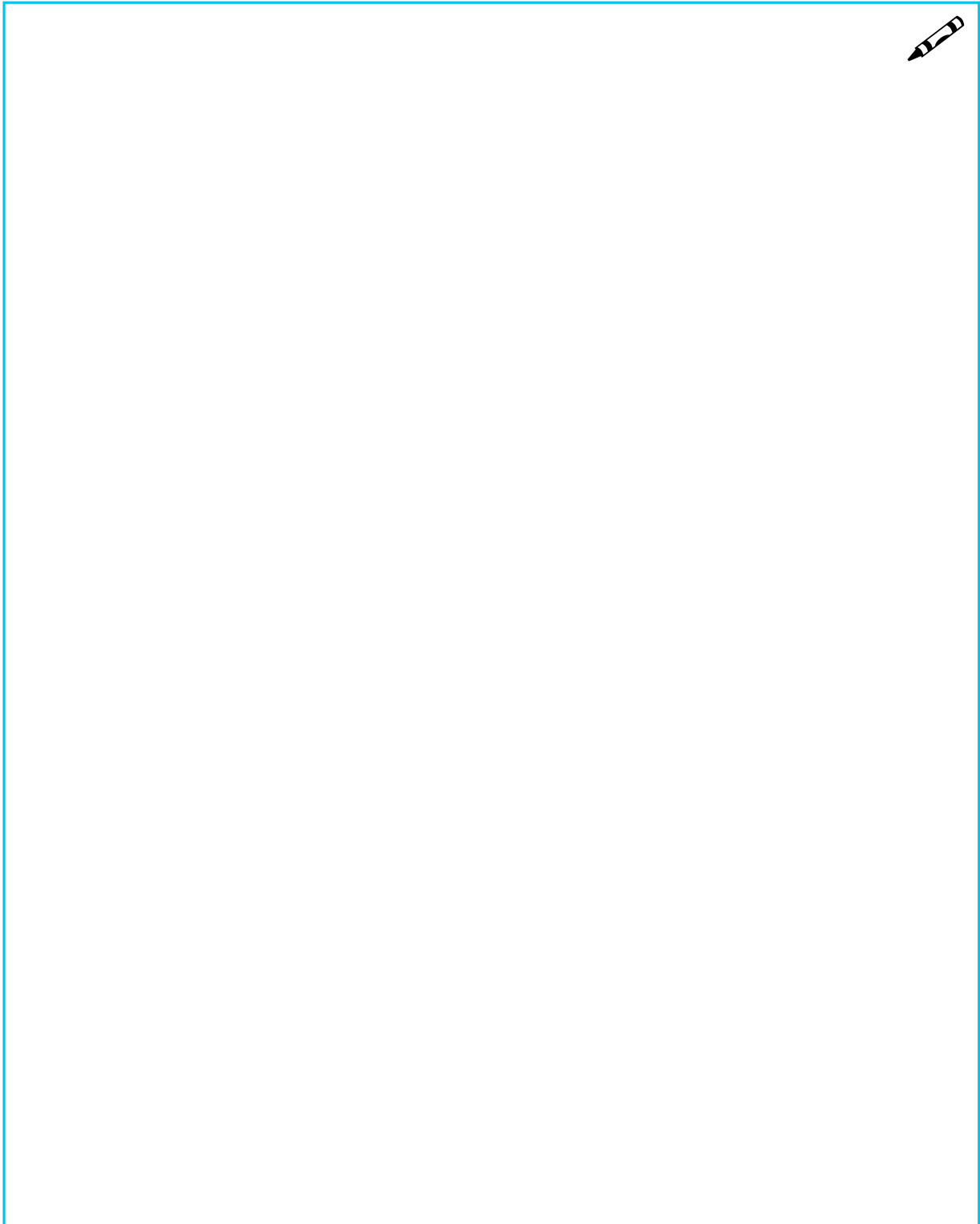
PADDINGTON



PADDINGTON

REFLEXIONSANGEBOT FÜR LEHRER*INNEN

- Nehmen die Kinder unsere Stadt/unseren Ort anders wahr als ich?
- Was macht den Kindern Schwierigkeiten bei der Orientierung anhand eines Stadtplans? Woran könnte das liegen?
- Welchen Eindruck haben die Kinder von London?

A large empty rectangular box with a thin blue border, intended for reflection. In the top right corner of the box, there is a small black and white icon of a pencil.

PADDINGTON

ARBEITSBLATT

PADDINGTON UND ICH



Empty rectangular box for writing.

Empty rectangular box for writing.

Empty rectangular box for writing.